

Änderungsantrag Entscheidendes Gremium: Bürgerschaft Ersteller: Ortsamt West Beteiligt: Büro des Präsidenten der Bürgerschaft	Datum: 03.01.2017															
Karsten Cornelius (für den Ortsbeirat Hansaviertel) Bebauungsplan Nr. 08.WA.170 "Thierfelderstraße" Abwägungs- und Satzungsbeschluss																
Beratungsfolge: <table border="1"><thead><tr><th>Datum</th><th>Gremium</th><th>Zuständigkeit</th></tr></thead><tbody><tr><td>11.01.2017</td><td>Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus</td><td>Vorberatung</td></tr><tr><td>12.01.2017</td><td>Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung</td><td>Vorberatung</td></tr><tr><td>24.01.2017</td><td>Bau- und Planungsausschuss</td><td>Vorberatung</td></tr><tr><td>01.02.2017</td><td>Bürgerschaft</td><td>Entscheidung</td></tr></tbody></table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	11.01.2017	Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus	Vorberatung	12.01.2017	Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung	Vorberatung	24.01.2017	Bau- und Planungsausschuss	Vorberatung	01.02.2017	Bürgerschaft	Entscheidung
Datum	Gremium	Zuständigkeit														
11.01.2017	Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus	Vorberatung														
12.01.2017	Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung	Vorberatung														
24.01.2017	Bau- und Planungsausschuss	Vorberatung														
01.02.2017	Bürgerschaft	Entscheidung														

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, über den KOE abzusichern, dass zwischen den Grundstücken der beiden Kita's eine Wegeverbindung zu einer **möglichen* zukünftigen*** Haltestelle der Straßenbahn der RSAG frei gehalten wird.

*** redaktionelle Änderung durch Einreicher am 17.01.2017**

Beschlussvorschriften:

§ 22 Abs. 2 KV M-V

§ 10 BauGB

Hauptsatzung

Satzung für die OBR der HRO

bereits gefasste Beschlüsse:

20156/BV/1046

Sachverhalt:

Der Ortsbeirat Hansaviertel hat bereits in seiner Stellungnahme vom 17.11.2015 darauf hingewiesen, dass langfristig eine kurze und direkte Wegeverbindung zwischen dem Regionalbahnhof „Thierfelderstraße“ und einer möglichen Haltestelle der Straßenbahn der RSAG im Bereich des „LT-Clubs“ eingeplant werden sollte.

Da eine entsprechende Festsetzung in der Satzung nicht gegeben erscheint, sollte bereits bei der Grundstücksbildung und bei der Festsetzung der Baugrenzen der Gebäude der Kita's die Fläche für einen zukünftigen Weg berücksichtigt und gesichert werden.

Finanzielle Auswirkungen

Karsten Cornelius